

Verleihung des 27.
Friedens
Film
Preises
2012



Internationale
Filmfestspiele
Berlin

Sonntag, 19. Februar 2012, 17 Uhr

Friedensfilmpreis

Am Sonntag, dem 19. Februar 2012 wird der Friedensfilmpreis der Internationalen Filmfestspiele Berlin zum 27. Mal vergeben. Der Preis wurde 1986 im UNO-„Jahr des Friedens“ von Berliner Friedensgruppen gestiftet; im Laufe der Jahre ist er zu einer der bedeutenden Auszeichnungen der Internationalen Filmfestspiele Berlin geworden. Er ist weltweit der einzige Friedenspreis auf einem A-Festival.

Für die ausgezeichneten Filmemacherinnen und Filmemacher ist der Friedensfilmpreis Würdigung, Ehrung und Stimulanz. Filmisch gelungene Darstellungen von gesellschaftlichen Krisen, gewaltfreier Konfliktlösungen und Mut machender Lebensstrategien müssen hervorgehoben und unterstützt werden – dafür steht der Friedensfilmpreis.

Der Friedensfilmpreis steht unter der Schirmherrschaft der Internationalen Ärzte für die Verhütung des Atomkrieges / Ärzte in sozialer Verantwortung e.V., Friedensnobelpreisträger von 1985. Das Preisgeld in Höhe von 5000 Euro stiftet die Heinrich-Böll-Stiftung. Der Künstler Otmar Alt entwarf und stiftete dem Friedensfilmpreis eine Bronzeskulptur, die den Preisträgerinnen und Preisträgern überreicht wird.

Zu den Friedensfilmpreisträgern der letzten Jahre zählen Filme von Marcel Ophüls, Dennis O'Rourke, Michael Winterbottom und Bille August.

www.friedensfilm.de.

Die Jury 2012

Mehdi Benhadj-Djilali
Filmemacher

Sung-Hyung Cho
Filmregisseurin („11 Freundinnen“ 2012; Full Metal Village, Max-Ophüls-Preis 2007)

Carolin Emcke
Publizistin und Journalistin, u.a. für „DIE ZEIT“, „Spiegel“

Helgard Gammert
Betreiberin des Bali-Kino, Berlin-Zehlendorf

Christoph Heubner
Autor, Vizepräsident des Internationalen Auschwitz Komitees

Till Passow
Filmregisseur und Dokumentarfilmer („Mast Qalandar“, Deutscher Kurzfilmpreis 2005)

Monica Chana Puginier
Pädagogin, Vorstandsmitglied des Aktiven Museums Faschismus-Widerstand in Berlin

Burhan Qurbani
Drehbuchautor und Filmregisseur („Shahada“ 2010)

Ruth Marianne Wündrich-Brosien
Mitbegründerin des Friedensfilmpreises; Friedensinitiative Zehlendorf

Preisverleihung

Sonntag, 19. Februar 2012, 17 Uhr

Verleihung des 27. Friedensfilmpreises der Internationalen Filmfestspiele Berlin

Akademie der Künste, Hanseatenweg 10, 10557 Berlin-Tiergarten

17.00 **Eröffnung und Grußworte**

Ralf Fücks

Vorstand Heinrich-Böll-Stiftung, Berlin

Dr. Nicola Kaatsch

IPNNW e.V., Berlin

Präsentation der Jury und Bekanntgabe des Preisträgerfilms

Laudatio

Chris Kraus

Drehbuchautor und Filmregisseur („Poll“ 2010, „Vier Minuten“ 2006)

Preisverleihung

17.30 **Filmvorführung**

Pause

19.15 **Filmgespräch und Diskussion**

Anschließend Empfang

Moderation der Veranstaltung:

Christoph Heubner

Internationales Auschwitz Komitee, Berlin

»Gut, dass es den Friedensfilmpreis gibt. Er ist wichtiger denn je: die Welt ist voller Kriege, Ungerechtigkeit, Folter und Ausbeutung. Da ist die Auszeichnung durch diesen renommierten Preis nicht nur eine Ermutigung für die engagierten Filmemacher/innen, sondern generiert auch Öffentlichkeit für die Opfer.«

DIETER KOSSLICK, Festivaldirektor

Spenden

Der Friedensfilmpreis fördert politische Filme und weist auf unabhängiges und kritisches Kino hin. Für diese Arbeit benötigen wir Ihre Unterstützung.

Spendenkonto:

Friedensinitiative Zehlendorf (FIZ), Stichwort „Friedensfilmpreis“,
Kontonummer 10 10 01 63 22, Berliner Sparkasse (BLZ 100 500 00).
Gerne stellt Ihnen die FIZ eine Spendenquittung aus.

HEINRICH
BÖLL
STIFTUNG



Internationale Ärzte für die
Verhütung des Atomkrieges/
Ärzte in sozialer Verantwortung e.V.

Wir danken der Firma ROTHE Gartenbau GmbH, Berlin
Zehlendorf, die den Blumenschmuck spendete.



Internationales
Auschwitz Komitee

INITIATIVE
FRIEDENSFILMPREIS